

Einladung Vortragsabend



Nicht nur Barbara – Frauen im Bergbau

Dienstag, 4. Dezember 2007, 19:00 Uhr

im Dienstleistungszentrum Erin (DIEZE), Konferenzraum, 1.OG,
Erinstraße 6, 44575 Castrop-Rauxel

Am 4. Dezember, am diesjährigen Barbaratag, wird **Dr. Dagmar Kift** abends um 19.00 Uhr den Abschlussvortrag im Begleitprogramm der Photoausstellung von Dariusz Kantor "Von Kohle gezeichnet - Frauen im Bergbau" halten.

Dr. Dagmar Kift ist wissenschaftliche Referentin im LWL-Industriemuseum und hat u.a. die Dauerausstellung auf der Zeche Zollern II/IV konzipiert. Zur Heiligen Barbara erschien im letzten Dezemberheft der Zeitschrift „Der Anschnitt“ ihr Aufsatz „Die Bergmannsheilige schlechthin'. Die Heilige Barbara im Ruhrgebiet der 1950er Jahre“.

Zu ihrem Vortrag:

Frauen im Bergbau – das gab es nicht. Die einzige Frau, die hier etwas zu suchen hatte, war die Heiligen Barbara, die Schutzpatronin der Bergleute. Diese heute noch gängige Auffassung stellt Dr. Dagmar Kift bei der Finissage der Ausstellung „Von Kohle gezeichnet“ in Frage. Ihr Bild-Vortrag „Nicht nur Barbara – Frauen im Bergbau“ macht zunächst die Arbeit von Frauen im und für den Ruhrbergbau sichtbar und setzt sie zur Frauenarbeit in anderen europäischen und nicht-europäischen Bergbauregionen in Beziehung. „Von Kohle gezeichnet“ dokumentiert die Frauenarbeit im ober-schlesischen Bergbau. Von dort kam auch die Heilige Barbara ins Ruhrgebiet. Anlässlich des Barbaratages am 4. Dezember zeichnet der Vortrag abschließend nach, wie die insbesondere im ober-schlesischen Bergbau seit vielen Jahrhunderten verehrte Barbara in den 1950er Jahren auch im Ruhrgebiet heimisch gemacht wurde – und sich dabei von einer traditionellen katholischen Schutzheiligen in eine mit modernen Attributen ausgestattete überkonfessionelle Schutzpatronin aller Bergleute verwandelte.

Der Vortrag geht auch auf die Arbeiten des Volkskundlers Franz Krins (1912-1990) ein, der in den 1950er Jahren eine „Arbeitsstelle für Barbaraforschung im Ruhrgebiet“ leitete. Krins arbeitete zu der Zeit auch in Castrop-Rauxel: als Erzieher im – Zufall? – nach der Heiligen Barbara benannten Berglehrlingsheim der Klöckner-Bergbau-AG.

Zu dieser Veranstaltung laden wir Sie herzlich ein und freuen uns auf Ihr Kommen!

Die Veranstaltung wird in Zusammenarbeit mit der Europa-Union Castrop-Rauxel durchgeführt



und gefördert mit Mitteln des Ministeriums für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union.



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds
für Regionale Entwicklung

Ministerium für Generationen,
Familie, Frauen und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen

